



Leseprobe aus Hunter, Warrior Cats – Die Welt der Clans.  
Legendäre Kämpfe, ISBN 978-3-407-75855-2 © 2021 Beltz &  
Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel  
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/  
gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-75855-2](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-75855-2)

## INHALT

<b>EINLEITUNG: DAS FEUER IN UNSEREM BLUT</b>	<b>7</b>
<b>TEIL EINS: TECHNIKEN UND STRATEGIEN</b>	<b>13</b>
DonnerClan: <i>Schnell im Wald</i>	14
SchattenClan: <i>Lautlos in der Nacht</i>	34
FlussClan: <i>Kraftvoll im Wasser</i>	53
WindClan: <i>Stolz im Kampf</i>	79
WolkenClan: <i>Wendig in der Luft</i>	93
<b>TEIL ZWEI: RUNDGANG ÜBER DIE SCHLACHTFELDER</b>	<b>111</b>
Die Territorien am See	112
Die Territorien im Wald	117
<b>TEIL DREI: BERÜHMTE SCHLACHTEN</b>	<b>125</b>
Die Versammlung	126
Springschweif spricht: Eine Zeit der Barmherzigkeit	128
Nachtgeflüster spricht: Die Geschichte eines Streuners	136
Graustreif spricht: Die Schlacht gegen die Füchse	142
<b>TEIL VIER: MITTEN IN DER SCHLACHT</b>	<b>153</b>
Eine lange Tradition	154
Weißflug spricht: Meine erste Schlacht	156

Mausefell spricht: Der Deserteur	167
Zedernherz spricht: Der Anführer, der den Frieden suchte	174
<b>TEIL FÜNF: DIE FOLGEN</b>	<b>187</b>
Zedernherz' letzte Warnung	188
Der siegreiche Clan	189
Der besiegte Clan	192
Zum Schluss: Kurzsterns Worte zum Abschied	199

## EINLEITUNG



### DAS FEUER IN UNSEREM BLUT

SEI GEGRÜSST, ASCHENFUSS, wer ist denn das? Hast du ein paar Streuner im Moor gefunden? Und sie möchten zu mir? Na gut, bring sie zu meinem Bau, schauen wir sie uns einmal an. Ihr seid keine Clan-Katzen, oder? Ich erkenne euren Duft nicht – und wenn ich mich nicht täusche, rieche ich einen Hauch von Hauskätzchen an euch. Schaut nicht so verängstigt drein. Wir kleiden unsere Nester wirklich nicht mit den Knochen von Hauskätzchen aus. Seht ihr? Nur Moos und Federn. Auf Knochen liegt es sich nicht sonderlich bequem.

Ich bin Kurzstern, der Anführer des WindClans. Und das hier ist das WindClan-Lager.

Wollt ihr wissen, wie es ist, eine Clan-Katze zu sein? Wollt ihr mehr über das Gesetz der Krieger erfahren, das uns verbindet und uns den Mut zum Überleben gibt? Über die Großen Versammlungen, wenn wir uns im Schein des Vollmonds in Frieden treffen, um Weisheiten und Neuigkeiten auszutau-



schen? Und über die Kämpfe natürlich – oh ja, die Kämpfe. Ich kann es an euren leuchtenden Augen ablesen, das interessiert euch am meisten: die blutrünstigen Geschichten der vier Clans, die Kampftechniken, die der Mentor an den Schüler weitergibt.

Alle jungen Krieger träumen davon, in den Kampf zu zie-

hen. Was gibt es Schöneres, als seinem Clan gegenüber Loyalität zu beweisen, indem man das eigene Blut riskiert? Und was für eine Chance, um Ruhm zu erlangen! Die größten Krieger bleiben jedem Clan im Gedächtnis und werden in den Sternen von unseren Ahnen verehrt.

Aber glaubt ja nicht, dass Kriegerkatzen nur nach Blut lechzen würden, nach dem wohligen Schauer des Schlachtrufs und der Hitze endloser Gefechte. Unser Leben besteht aus so viel mehr als nur aus Kämpfen. Wir leben, um unserem Clan zu dienen, um für den Frischbeutehaufen zu jagen, um sichere, schützende Nester für die Königinnen und Katzenjungen zu bauen, um unsere Schuld bei den Ältesten zu begleichen, indem wir für sie sorgen, ehe sie dem SternenClan beitreten. Schaut euch um: Es gibt keine Katzen, die bluten oder wegen irgendwelcher Kampfwunden humpeln; ihre Pelze sind glatt und weich und nicht vor Zorn gesträubt. Kein wildes Gefauche hängt in der Luft, nur das Schnurren der Königinnen, die ihre Jungen stillen, oder das Murmeln eines Ältesten, der Geschichten erzählt.

Was sagst du? Ob ich eine andere Katze im Kampf *getötet* habe? Was für eine Frage! Ihr müsst noch eine Menge über die Kriegerkatzen lernen! Keine Clan-Katze kämpft, um andere Katzen zu töten. Das Gesetz der Krieger besagt: *Ein ehrbarer Krieger tötet keine Katzen, um eine Schlacht zu gewinnen.* Siegen ohne Blutvergießen.

In eine Schlacht zu ziehen, ist die härteste Entscheidung, die ein Clan-Anführer treffen muss. Wenn ich meine Krieger in den Kampf gegen einen anderen Clan schicke, schmerzt mich das mehr als eine Krallen- oder ein Zahn, der mir den Pelz aufreißt. Ein Kampf ist der allerletzte Ausweg, und ich würde

wie alle Clan-Anführer alles dafür tun, um ein Blutvergießen zwischen meinen Kriegerern und jenen von anderen Clans zu vermeiden.

Kommt, Hauskätzchen, ich nehme euch jetzt in alle Territorien mit und stelle euch all die vor, die manchmal Freund und manchmal Feind sind, damit ihr mehr über die Kämpfe der Clans erfahrt. Ihr habt Glück, es herrscht gerade Frieden. Morgen Nacht findet eine Versammlung statt, viele von uns ruhen sich vor der langen Reise zur Insel noch ein wenig aus.

Aber vergesst nicht: Wir haben unsere Krallen und Zähne aus gutem Grund, und meine Krieger sind mutig und geübt, wie jeder andere hier. Wenn die Zeit des Redens vorüber ist, bleibt uns oftmals nur der Kampf. Und lasst euch eines gesagt sein, die WindClan-Katzen werden gefürchtet, wenn ihr Schlachtruf erschallt: *Krieger, zum Angriff!*





## TEIL EINS

# TECHNIKEN UND STRATEGIEN



# DONNERCLAN

---

## Schnell im Wald

### DonnerClan Fakten



ANFÜHRER: Feuerstern

ZWEITER ANFÜHRER: Brombeerkralle

HEILERKATZE: Häherfeder

TERRITORIUM: Wald

LAGER: in einer kleinen Schlucht

UNVERGLEICHLICHE KAMPFTECHNIK: Kämpfen im dichten Unterholz

## Brombeerkralles Willkommensgruß

KURZSTERN? Stimmt etwas nicht? Wer sind deine Begleiter? Ah, ein paar neugierige Hauskätzchen. Wisst ihr denn nicht, dass wir unsere Nester aus euren Knochen bauen? Haha, kleiner Scherz. Willkommen im DonnerClan. Unser Lager liegt hinter dem Dornengestrüpp dort, eingerahmt von den Felswänden. Verzeiht, dass ich euch dorthin nicht mitnehmen werde. Aber ich habe nichts außer euer und Kurzsterns Wort, dass ihr nicht gekommen seid, um mehr zu erfahren, als wir preisgeben wollen.

Ihr möchtet mehr über die Kampftechniken des Donner-Clans wissen? Na schön, schaut euch um. Bemerkt ihr die wuchernden Brombeersträucher und Farnwedel, die eure Sicht behindern? Sie dienen uns zur Tarnung und stiften Verwirrung, wenn wir uns von allen Seiten auf den Feind stürzen. Während andere Katzen sich an diesem eingefriedeten Ort gefangen fühlen, sind wir darauf getrimmt, hier zu kämpfen, Pfote gegen Pfote, sodass Unbefugte keine Chance haben, uns zu entkommen. Wir können uns auf der Schwanzspitze drehen, finden genau dort Kraft für einen Schlag, wo kaum genug Platz ist, um die Pfoten zu heben, wir springen aus dem Stand auf, während unsere Feinde Mühe haben, sich auch nur umzudrehen.

Feuerstern hält gerade ein Training zwischen den Bäumen ab. Wir können nämlich wie Eichhörnchen von Ast zu Ast springen und uns auf die Köpfe unserer Feinde fallen lassen, während sie noch immer versuchen, auf dem Boden unsere Spur zu finden.



Der Wald ist ein fabelhafter Ort zum Kämpfen. Hier perfektionieren wir das Anpirschen, das Geschick, uns un bemerkt an Beute heranzuschleichen und sie mit einem einzigen harten, effektiven Hieb unschädlich zu machen.

Ihr möchtet die *allerbeste* DonnerClan-Kampftaktik kennenlernen? *Die allerbeste*? Also, ohne allzu viel zu verraten, jeder DonnerClan-Schüler freut sich darauf, den *Blitzschlag* zu erlernen. Genau wie ein Blitz, ist er direkt, schnell und tödlich. Das passt doch zu uns, denn der DonnerClan sollte dazu in der Lage sein, einen Sturm auszulösen, findest du nicht?

## **SPEZIELLE KAMPFTAKTIK: HUMMELPFOTE ERLERNT DEN BLITZSCHLAG**

»HEY! KINDER! Ratet mal, was wir heute trainiert haben!« Hummelpfote stürmte durch die Dornen und raste über die sonnengebackene Erde zu dem Holunderblütenbusch, bei dem die Ältesten des DonnerClans schliefen. Zwei Schülerinnen, Taubenpfote und Efeupfote, lagen mit Löwenglut und Charly draußen. Neben ihnen die Reste einer Maus und einer Drossel, immer noch warm und verlockend, doch da Hummelpfote vor Neuigkeiten platzte, blieb keine Zeit für einen kleinen Appetithappen.

»Willst du es uns erzählen oder sollen wir es aus dir herauskitzeln?«, fragte Efeupfote.

Hummelpfote blinzelte. »Mausbart und Dornenkralle haben uns heute das Allertollste der Welt beigebracht! Eine Kampftechnik, die Blitzschlag heißt. Und sie ist großartig! Mit so einem Blitzschlag werden wir bestimmt nie eine Schlacht verlieren!«

Löwenglut schnaubte. »Es braucht mehr als eine Taktik, um einen Kampf zu gewinnen. Aber du hast recht, der Blitzschlag funktioniert gut, wenn man Eindringlinge vertreiben will. Man ist schnell und überrascht den Feind.«

»Genau wie der Blitz!«, stimmte Hummelpfote zu und begann die Taktik zu erklären, als er bemerkte, dass Taubenpfote und Efeupfote ihn fragend ansahen. »Das geht so: Ihr zwei sitzt da drüben.« Er stupste sie mit der Nase an, bis sie von Löwenglut und Charly wegschlichen. »Und nun müsst ihr so tun, als ob ihr in mein Territorium eindringen wollt.«

»Sind wir auch Feinde?«, fragte Charly amüsiert.



»Nein, ihr seid Bäume, hinter denen ich mich verstecke. Zuerst werde ich die feindliche Patrouille durch den Wald verfolgen.«

Taubenfote und Efeufote beobachteten Hummelfote mit großen Augen, als er sich hinter den anderen Katzen verkroch und langsam vorwärtsschlich. Sein Bauchfell streifte den Boden.

»Du siehst aus, als würdest du Beute verfolgen!« Taubenfote schnappte nach Luft.

Hummelfote legte seinen Kopf auf Charlys Rücken. »Genau das mache ich ja auch. *Du* bist meine Beute!« Er duckte sich wieder und schlich sich näher an. »Du hättest Dornenkralle heute Morgen sehen sollen, als er uns diese Bewegung gezeigt hat. Er kroch flacher als ein Schlangenbauch! Keine Katze hätte ihn kommen sehen.«

»Du solltest Sandsturm auch hin und wieder mal zuschauen«, warf Löwenglut ein. »Sie spürt eine Maus auf der anderen Seite des Waldes auf.«

